

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Bezeichnung des Stoffes oder des Gemischs / Produktidentifikator

**Pinselretusche Sortiment**  
**Art.: 152007**

Verwendung des Stoffes/des Gemischs  
Lackierung

Bezeichnung des Unternehmens

Albert Berner Deutschland GmbH, Bernerstrasse 4, D-74653 Künzelsau  
Telefon +49 79 40 12 10, Telefax +49 79 40 12 13 00  
info@berner.de www.berner.de

EG-Importeur siehe Punkt 16 dieses EG-Sicherheitsdatenblattes

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de

Notrufnummer

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen:

Tel.:

Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum, Zürich (STIZ, Tox-Zentrum, 24h): Tel. 145 (vom Ausland aus: +41 44 251 51 51)

Notrufnummer der Gesellschaft:

Tel.: +49 (0) 700 / 24 112 112 (BRC)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

**Für den Menschen**

Siehe auch Punkt 11 und 15.

Produkt ist leichtentzündlich.

Gebrauch: Bildung explosionsfähiger Dampf/Luftgemische möglich.

Reizung der Augen

Einatmen:

Produkt wirkt gesundheitsschädlich.

Reizung der Atemwege

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Hautkontakt:

Produkt wirkt gesundheitsschädlich.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Verschlucken:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am: 26.02.2009 Ersetzt Fassung vom: 28.05.2008 PDF-Datum: 17.09.2010  
 Pinselretusche Sortiment Art.: 152007

Produkt wirkt gesundheitsschädlich.

**Für die Umwelt**

Siehe Punkt 12.

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

<b>Methylisobutylketon</b>	
<b>Registrierungsnr. (ECHA)</b>	-
<b>Index</b>	606-004-00-4
<b>EINECS, ELINCS</b>	203-550-1
<b>% Bereich</b>	10 - 20
<b>Symbol</b>	F/Xn/Xi
<b>R-Sätze</b>	11-20-36/37-66
<b>Einstufungskategorien / Gefahrenbezeichnungen</b>	Gesundheitsschädlich, Leichtentzündlich, Reizend

<b>Xylol (Isomerengemisch)</b>	
<b>Registrierungsnr. (ECHA)</b>	-
<b>Index</b>	601-022-00-9
<b>EINECS, ELINCS</b>	215-535-7
<b>% Bereich</b>	5 - 10
<b>Symbol</b>	Xn/Xi
<b>R-Sätze</b>	10-20/21-38
<b>Einstufungskategorien / Gefahrenbezeichnungen</b>	Entzündlich, Gesundheitsschädlich, Reizend

<b>Butanon</b>	
<b>Registrierungsnr. (ECHA)</b>	-
<b>Index</b>	606-002-00-3
<b>EINECS, ELINCS</b>	201-159-0
<b>% Bereich</b>	5 - 10
<b>Symbol</b>	F/Xi
<b>R-Sätze</b>	11-36-66-67
<b>Einstufungskategorien / Gefahrenbezeichnungen</b>	Leichtentzündlich, Reizend

<b>Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht aromatisch</b>	
<b>Registrierungsnr. (ECHA)</b>	-
<b>Index</b>	649-356-00-4
<b>EINECS, ELINCS</b>	265-199-0
<b>% Bereich</b>	2,5 - 5
<b>Symbol</b>	Xn
<b>R-Sätze</b>	65
<b>Einstufungskategorien / Gefahrenbezeichnungen</b>	Gesundheitsschädlich

<b>Butan-1-ol</b>	
<b>Registrierungsnr. (ECHA)</b>	-
<b>Index</b>	603-004-00-6
<b>EINECS, ELINCS</b>	200-751-6
<b>% Bereich</b>	2,5 - 5
<b>Symbol</b>	Xn/Xi
<b>R-Sätze</b>	10-22-37/38-41-67
<b>Einstufungskategorien / Gefahrenbezeichnungen</b>	Entzündlich, Gesundheitsschädlich, Reizend

<b>1,2,4-Trimethylbenzol</b>	
<b>Registrierungsnr. (ECHA)</b>	-
<b>Index</b>	601-043-00-3

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am: 26.02.2009 Ersetzt Fassung vom: 28.05.2008 PDF-Datum: 17.09.2010  
 Pinselretusche Sortiment Art.: 152007

<b>EINECS, ELINCS</b>	202-436-9
<b>% Bereich</b>	1 - 2,5
<b>Symbol</b>	Xn/Xi/N
<b>R-Sätze</b>	10-20-36/37/38-51-53
<b>Einstufungskategorien / Gefahrenbezeichnungen</b>	Entzündlich, Gesundheitsschädlich, Reizend, Umweltgefährlich

<b>Mesitylen</b>	
<b>Registrierungsnr. (ECHA)</b>	-
<b>Index</b>	601-025-00-5
<b>EINECS, ELINCS</b>	203-604-4
<b>% Bereich</b>	0,5 - 1
<b>Symbol</b>	Xi/N
<b>R-Sätze</b>	10-37-51-53
<b>Einstufungskategorien / Gefahrenbezeichnungen</b>	Entzündlich, Reizend, Umweltgefährlich

<b>Propylbenzol</b>	
<b>Registrierungsnr. (ECHA)</b>	-
<b>Index</b>	601-024-00-X
<b>EINECS, ELINCS</b>	203-132-9
<b>% Bereich</b>	0,5 - 1
<b>Symbol</b>	Xn/Xi/N
<b>R-Sätze</b>	10-37-51-53-65
<b>Einstufungskategorien / Gefahrenbezeichnungen</b>	Entzündlich, Gesundheitsschädlich, Reizend, Umweltgefährlich

Text der R-Sätze / H-Sätze (GHS/CLP) siehe Punkt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!

### 4.1 Einatmen

Person aus Gefahrenbereich entfernen.  
 Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.  
 Atemstillstand - Gerätebeatmung notwendig.  
 Bei Bewußtlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

### 4.2 Hautkontakt

Mit viel Wasser gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.  
 Ungeeignetes Material:

- Lösemittel
- Verdünnungsmittel

### 4.3 Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.  
 Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, sofort Arzt rufen, Datenblatt bereithalten.

### 4.4 Verschlucken

Sofort Arzt rufen, Datenblatt bereithalten.  
 Kein Erbrechen herbeiführen.

### 4.5 Besondere Mittel zur Ersten Hilfe erforderlich

n.g.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Geeignete Löschmittel

Alkoholbeständiger Schaum

Wassersprühstrahl

CO<sub>2</sub>

Trockenlöschmittel

Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

## 5.2 Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind

Wasservollstrahl

## 5.3 Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, durch Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase

Im Brandfall können sich bilden:

Rauch

Kohlenoxide

Stickoxide

Gesundheitsschädliche Gase

Explosionsfähige Dampf/Luftgemische

Gefährliche Dämpfe, schwerer als Luft.

Durch Verteilung in Bodennähe ist eine Rückzündung an entfernten Zündquellen möglich.

## 5.4 Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Je nach Brandgröße

Ggf. Vollschutz

## 5.5 Sonstige Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

# ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Siehe Punkt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Punkt 8.

## 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Zündquellen entfernen, nicht rauchen.

Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

## 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

## 6.3 Reinigungsverfahren

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur) aufnehmen, und gemäß Punkt 13 entsorgen.

Keine brennbaren Stoffe verwenden.

Aufgenommenes Gut in verschließbaren Behälter füllen.

Ungeeignetes Reinigungsmittel:

Lösungsmittel

# ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

## 7.1 Handhabung

Hinweise f. den sicheren Umgang:

Siehe Punkt 6.1

Für gute Raumlüftung sorgen.

Einatmen der Dämpfe vermeiden.

Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Ⓧ Ⓢ

5 / 14

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am: 26.02.2009 Ersetzt Fassung vom: 28.05.2008 PDF-Datum: 17.09.2010  
 Pinselretusche Sortiment Art.: 152007

Vorrichtungen erden.  
 Explosiongeschützte Geräte verwenden.  
 Nur explosiongeschützte Werkzeuge verwenden.  
 Augen- und Hautkontakt vermeiden.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.  
 Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.  
 Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.

## 7.2 Lagerung

### Anforderungen an Lagerräume und

#### Behälter:

Böden müssen elektrisch leitfähig sein.  
 Besondere Lagerbedingungen beachten (in Deutschland z.B. gem. Betriebssicherheitsverordnung).  
 Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.  
 Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.  
 Aufrecht lagern.  
 Nicht zusammen mit Säuren lagern.  
 Nicht zusammen mit Alkalien lagern.  
 Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

#### Besondere Lagerbedingungen:

Siehe Punkt 10  
 Vor Feuchtigkeit geschützt und geschlossen lagern.  
 Vor Sonneneinstrahlung sowie Wärmeeinwirkung schützen.  
 Nur bei Temperaturen von 15°C bis 30°C lagern.  
 An gut belüftetem Ort lagern.  
 Für Unbefugte unzugänglich aufbewahren.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Expositionsgrenzwerte

Ⓧ	<b>Chem. Bezeichnung</b>	Methylisobutylketon	%Bereich: 10 - 20
	AGW:	20 ppm (83 mg/m <sup>3</sup> ) (AGW, EG)	Spb.-Üf.: 2(I) (AGW), 50 ppm (208 mg/m <sup>3</sup> ) (EG) ---
	BGW:	3,5 mg/l (Urin, b) (BGW)	Sonstige Angaben: DFG, H, Y
Ⓢ	<b>Chem. Bezeichnung</b>	Methylisobutylketon	%Bereich: 10 - 20
	AGW:	20 ppm (82 mg/m <sup>3</sup> )	Spb.-Üf.: 40 ppm (165 mg/m <sup>3</sup> ) (4x15 min) ---
	BGW:	2 mg/l (20 µmol/l) (U)	Sonstige Angaben: H, C
Ⓧ	<b>Chem. Bezeichnung</b>	Xylol (Isomerengemisch)	%Bereich: 5 - 10
	AGW:	100 ppm (440 mg/m <sup>3</sup> ) (AGW), 50 ppm (221 mg/m <sup>3</sup> ) (EG)	Spb.-Üf.: 2(II) (AGW), 100 ppm (442 mg/m <sup>3</sup> ) (EG) ---
	BGW:	1,5 mg/l (Vollblut, b), 2 g/l (Methylhippur(Tolur-)säure, Urin, b) (BGW)	Sonstige Angaben: DFG, H
Ⓢ	<b>Chem. Bezeichnung</b>	Xylol (Isomerengemisch)	%Bereich: 5 - 10
	AGW:	100 ppm (435 mg/m <sup>3</sup> ) (MAK CH), 50 ppm (221 mg/m <sup>3</sup> ) (EG)	Spb.-Üf.: 200 ppm (870 mg/m <sup>3</sup> ) (4x15 min, KG CH), 100 ppm (442 mg/m <sup>3</sup> ) (EG) ---

6 / 14 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II Überarbeitet am: 26.02.2009 Ersetzt Fassung vom: 28.05.2008 PDF-Datum: 17.09.2010 Pinselretusche Sortiment Art.: 152007			
BGW: 1,5 g/g (874 µmol/mmol) Kreatinin (Methyl-Hippursäure, U, c,b), 1,5 mg/l (14,1 µmol/l) (Xylol, B, b)		Sonstige Angaben: H, D (MAK CH)	
<b>D</b>	<b>Chem. Bezeichnung</b>	Butanon	%Bereich: 5 - 10
AGW: 200 ppm (600 mg/m <sup>3</sup> ) (AGW, EG)		Spb.-Üf.: 1(I) (AGW), 300 ppm (900 mg/m <sup>3</sup> ) (EG)	---
BGW: 5 mg/l (Urin, b) (BGW)		Sonstige Angaben: DFG, H, Y	
<b>CH</b>	<b>Chem. Bezeichnung</b>	Butanon	%Bereich: 5 - 10
AGW: 200 ppm (590 mg/m <sup>3</sup> )		Spb.-Üf.: 200 ppm (590 mg/m <sup>3</sup> ) (15 min)	---
BGW: 5 mg/l (69,3 µmol/l) (U)		Sonstige Angaben: H, C	
<b>D</b>	<b>Chem. Bezeichnung</b>	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht aromatisch	%Bereich: 2, 5 - 5
AGW: 100 mg/m <sup>3</sup> (C9-C15 Aromaten)		Spb.-Üf.: 2(II)	---
BGW: ---		Sonstige Angaben: AGS	
<b>CH</b>	<b>Chem. Bezeichnung</b>	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht aromatisch	%Bereich: 2, 5 - 5
AGW: 100 ppm (525 mg/m <sup>3</sup> ) (White Spirit)		Spb.-Üf.: ---	---
BGW: ---		Sonstige Angaben: ---	
<b>D</b>	<b>Chem. Bezeichnung</b>	Butan-1-ol	%Bereich: 2, 5 - 5
AGW: 100 ppm (310 mg/m <sup>3</sup> )		Spb.-Üf.: 1(I)	---
BGW: 2 mg/g Kreatinin (Urin, d), 10 mg/g Kreatinin (Urin, b)		Sonstige Angaben: DFG, Y	
<b>CH</b>	<b>Chem. Bezeichnung</b>	Butan-1-ol	%Bereich: 2, 5 - 5
AGW: 50 ppm (150 mg/m <sup>3</sup> )		Spb.-Üf.: 50 ppm (150 mg/m <sup>3</sup> ) (15 min)	---
BGW: ---		Sonstige Angaben: C	
<b>D</b>	<b>Chem. Bezeichnung</b>	1,2,4-Trimethylbenzol	%Bereich: 1 - 2,5
AGW: 20 ppm (100 mg/m <sup>3</sup> ) (AGW, EG)		Spb.-Üf.: 2(II)	---
BGW: ---		Sonstige Angaben: DFG, Y	
<b>CH</b>	<b>Chem. Bezeichnung</b>	1,2,4-Trimethylbenzol	%Bereich: 1 - 2,5
AGW: 20 ppm (100 mg/m <sup>3</sup> ) (Trimethylbenzol (alle Isomeren))		Spb.-Üf.: 40 ppm (200 mg/m <sup>3</sup> ) (4x15 min.) (Trimethylbenzol (alle Isomeren))	---
BGW: ---		Sonstige Angaben: C (Trimethylbenzol (alle Isomeren))	
<b>D</b>	<b>Chem. Bezeichnung</b>	Mesitylen	%Bereich: 0, 5 - 1
AGW: 20 ppm (100 mg/m <sup>3</sup> ) (AGW, EG)		Spb.-Üf.: 2(II)	---
BGW: ---		Sonstige Angaben: DFG, Y	
<b>CH</b>	<b>Chem. Bezeichnung</b>	Mesitylen	%Bereich: 0, 5 - 1
AGW: 20 ppm (100 mg/m <sup>3</sup> ) (Trimethylbenzol (alle Isomeren))		Spb.-Üf.: 40 ppm (200 mg/m <sup>3</sup> ) (4x15 min.) (Trimethylbenzol (alle Isomeren))	---
BGW: ---		Sonstige Angaben: C (Trimethylbenzol (alle Isomeren))	
<b>D</b>	<b>Chem. Bezeichnung</b>	n-Butylacetat	%Bereich:
AGW: ** 100 ppm (480 mg/m <sup>3</sup> )		Spb.-Üf.: ** =1=	---

Ⓧ Ⓢ

7 / 14

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am: 26.02.2009 Ersetzt Fassung vom: 28.05.2008 PDF-Datum: 17.09.2010  
 Pinselretusche Sortiment Art.: 152007

BGW: ---	Sonstige Angaben: ** DFG, Y	
<b>Ⓢ Chem. Bezeichnung</b> n-Butylacetat	%Bereich:	
AGW: 100 ppm (480 mg/m <sup>3</sup> )	Spb.-Üf.: 200 ppm (960 mg/m <sup>3</sup> ) (4x15 min)	---
BGW: ---	Sonstige Angaben: C	

Ⓧ AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion. | Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. " = " = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe. | BGW = Biologischer Grenzwert. Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: ... Stunden. | Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert, H = hautresorptiv. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe.

\*\* = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung.

Ⓢ MAK / VME = Maximaler Arbeitsplatzkonzentrationswert / Valeur moyenne d'exposition. e = i = einatembarer Staub / poussières inhalables, a = alveolengängiger Staub / poussières alvéolaires | KG / VLE = Kurzzeitgrenzwert / Valeur limite d'exposition. e = i = einatembarer Staub / poussières inhalables, a = alveolengängiger Staub / poussières alvéolaires | BAT / VBT = Biologischer Arbeitsstofftoleranzwert / Valeurs biologiques tolérables. Untersuchungsmaterial: B = Vollblut, E = Erythrozyten, U = Urin, A = Alveolarluft, P/Se = Plasma/Serum. Probennahmezeitpunkt: a = keine Beschränkung, b = Expositionsende, bzw. Schichtende, c = bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten, d = vor nachfolgender Schicht. / Substrat d'examen: B = Sang complet, E = Erythrocytes, U = Urine, A = Air alvéolaire, P/Se = Plasma/Sérum. Moment du prélèvement: a = indifférent, b = fin de l'exposition, d = avant la reprise de travail, c = exposition de longue durée: après plusieurs périodes de travail, d = avant la reprise du travail. | Sonstiges / Divers: H = Hautresorption möglich / résorption via la peau pos. S = Sensibilisator / sensibilisateur. K = Kanzerogene Wirkung / effet cancérigène. P = provisorisch / provis. A,B,C,D = Gruppe/cat. Repr.Tox.

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Atemschutz:

Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW, Deutschland) bzw. MAK (Schweiz, Österreich).

Atemschutzmaske Filter A (EN 14387), Kennfarbe braun

Bei Spritzverarbeitung:

Filter A2 P2 (EN 14387), Kennfarbe braun, weiß

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).

Empfehlenswert

Bei Kurzzeitkontakt:

Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374)

Mindestschichtstärke in mm:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am: 26.02.2009 Ersetzt Fassung vom: 28.05.2008 PDF-Datum: 17.09.2010  
Pinselretusche Sortiment Art.: 152007

0,75

Handschutzcreme empfehlenswert.

Augenschutz:

Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166).

Körperschutz:

Naturfaser oder hitzebeständige Synthetikfaser

Arbeitsschutzkleidung, antistatisch (EN1149)

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.

Die Auswahl wurde bei Zubereitungen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.

Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.

Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten

und der Degradation erfolgen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen

abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Bei Zubereitungen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem

Einsatz überprüft werden.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

## 8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

k.D.v.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Allgemeine Angaben

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	Je nach Spezifikation
Geruch:	Charakteristisch

### 9.2. Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert unverdünnt:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich (in°C):	Nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Schmelzbereich (in°C):	Nicht bestimmt
Flammpunkt (in °C):	18 c.c.
Zündtemperatur:	360°C
Brandfördernde Eigenschaften:	Nein
Untere Explosionsgrenze:	1,4 Vol%
Obere Explosionsgrenze:	36 Vol%

Produkt ist nicht explosionsgefährlich.  
Bildung explosionsgefährlicher/leichtentzündlicher Dampf/Luftgemische möglich.

Dampfdruck:	21 mbar (20°C)
Dichte (g/ml):	1,08 g/cm <sup>3</sup> (20°C)
Wasserlöslichkeit:	Unlöslich
Dampfdichte (Luft = 1):	Dämpfe, schwerer als Luft.
Viskosität:	18 s/4 mm (20°C) (DIN 53211)
Lösemittelgehalt:	63%

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am: 26.02.2009 Ersetzt Fassung vom: 28.05.2008 PDF-Datum: 17.09.2010  
Pinselretusche Sortiment Art.: 152007

### Zu vermeidende Bedingungen

Siehe Punkt 7.

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung nicht zu erwarten (stabil).

Erhitzung, offene Flammen, Zündquellen

### Zu vermeidende Stoffe

Siehe auch Punkt 7.

Kontakt mit Oxidationsmitteln meiden.

Kontakt mit starken Säuren meiden.

Kontakt mit starken Alkalien meiden.

Exotherme Reaktion möglich.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe Punkt 5.3

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### Akute Toxizität sowie sofort auftretende Wirkungen

Verschlucken, LD50 Ratte oral (mg/kg): Siehe Punkt 15.

Einatmen, LC50 Ratte inhalativ (mg/l/4h): Siehe Punkt 15.

Hautkontakt, LD50 Ratte dermal (mg/kg): Siehe Punkt 15.

Augenkontakt: Siehe Punkt 15.

### Verzögert auftretende sowie chronische Wirkungen

Sensibilisierende Wirkung: k.D.v.

Krebserzeugende Wirkung: k.D.v.

Erbgutverändernde Wirkung: k.D.v.

Fortpflanzungsgefährdende Wirkung: k.D.v.

Narkotisierende Wirkung: Möglich

### Sonstige Hinweise

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.

Es können auftreten:

Reizung der Augen

Produkt wirkt entfettend.

Austrocknung der Haut.

Dermatitis (Hautentzündung)

Hautresorption

Reizung der Atemwege

Kopfschmerzen

Schwindel

Müdigkeit

Beeinflussung/Schädigung des Zentralnervensystems

Bewußtlosigkeit

Leber- und Nierenschäden

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Persistenz und Abbaubarkeit:

Biologisch abbaubar \*, \*\*, \*\*\*, \*\*\*\*

Verhalten in Abwasserbehandlungsanlagen: k.D.v.

Aquatische Toxizität: Siehe Punkt 2.

Ökotoxizität: k.D.v.

\* Methylisobutylketon

Ⓓ Ⓒⓗ

10 / 14

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am: 26.02.2009 Ersetzt Fassung vom: 28.05.2008 PDF-Datum: 17.09.2010  
 Pinselretusche Sortiment Art.: 152007

\*\* Xylol (Isomerengemisch)  
 \*\*\* Butanon  
 \*\*\*\* Butan-1-ol  
 Mobilität: k.D.v.  
 Akkumulation: k.D.v.  
 Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften  
 k.D.v.  
 Andere schädliche Wirkungen: k.D.v.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Für den Stoff / Zubereitung / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:  
 Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes.

Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen

auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2001/118/EG, 2001/119/EG, 2001/573/EG)

08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

20 01 27 Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten

Empfehlung:

Örtlich behördliche Vorschriften beachten

Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.

#### 13.2 Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Siehe Punkt 13.1

Örtlich behördliche Vorschriften beachten

15 01 01 Verpackungen aus Papier und Pappe

15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff

15 01 04 Verpackungen aus Metall

Behälter vollständig entleeren.

Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Allgemeine Angaben

UN-Nummer: 1263

#### Straßen / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)

Klasse/Verpackungsgruppe: 3/II

UN 1263 FARBE

Klassifizierungscode: F1

LQ: 6

Tunnelbeschränkungscode: D/E



#### Beförderung mit Seeschiffen

GGVSee/IMDG-Code: 3/II (Klasse/Verpackungsgruppe)

EmS: F-E, S-E

Meeresschadstoff (Marine Pollutant): n.a.

PAINT



#### Beförderung mit Flugzeugen

IATA: 3/-/II (Klasse/Nebengefahr/Verpackungsgruppe)

Paint

Zusätzliche Hinweise:



Ⓧ Ⓡ

11 / 14

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am: 26.02.2009 Ersetzt Fassung vom: 28.05.2008 PDF-Datum: 17.09.2010  
Pinselretusche Sortiment Art.: 152007

Gefahrennummer sowie Verpackungscodierung auf Anfrage.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### Kennzeichnung nach Gefahrstoff-V incl. EG-Richtlinien (67/548/EWG und 1999/45/EG)



Gefahrensymbole: F/Xn

Gefahrenbezeichnungen:

Leichtentzündlich

Gesundheitsschädlich

R-Sätze:

11 Leichtentzündlich.

20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

36/37 Reizt die Augen und die Atmungsorgane.

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

S-Sätze:

16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Zusätze: n.a.

Beschränkungen beachten: Ja

Jugendarbeitsschutzgesetz beachten (Deutsche Vorschrift).

Mutterschutzgesetz beachten (Deutsche Vorschrift).

VOC (DIN ISO 11890 / ASTM D-3960-1) ~ 630 g/l

VOC (CH) ~ 630 g/l

MAK/BAT:

Siehe Punkt 8.

Chemikalienverordnung, ChemV beachten.

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV beachten.

Luftreinhalte-Verordnung, LRV beachten.

Verordnung über den Schutz vor Störfällen (Störfallverordnung, StFV) beachten.

Wassergefährdungsklasse (Deutschland): 2

Selbsteinstufung: Ja (VwVwS)

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

Lagerklasse nach VCI: 3

Überarbeitete Punkte: 8

TA-Luft:

0% Kl. I, 10% Kl. II, 53% Kl. III

BGR 190, 192, 195

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen R-Sätze / H-Sätze (GHS/CLP) der Ingredienten (benannt in Pt. 3) dar.

11 Leichtentzündlich.

20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

36/37 Reizt die Augen und die Atmungsorgane.

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

10 Entzündlich.

20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

38 Reizt die Haut.

36 Reizt die Augen.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

41 Gefahr ernster Augenschäden.

36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

51 Giftig für Wasserorganismen.

53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

37 Reizt die Atmungsorgane.

Albert Berner Deutschland GmbH  
Bernerstrasse 4  
D - 74653 Künzelsau  
Tel +49 79 40 12 10  
Fax +49 79 40 12 13 00  
info@berner.de  
www.berner.de

Berner Gesellschaft m.b.H.  
Industriezeile 36  
A - 5280 Braunau / Inn  
Tel +43 77 22 800 508  
Fax +43 77 22 800 184  
berner@berner.co.at  
www.berner.co.at

Berner Belgien NV/SA  
Bernerstraat 1  
B - 3620 Lanaken  
Tel +31 45 533 93 133(8.00h-  
16.00h)  
Tel +31 6 290 27 464 (16.00h-  
8.00h)  
Fax +31 455 33 92 43  
info@berner.be  
www.berner.be

Montagetechnik Berner AG  
Kägenstraße 8  
CH - 4153 Reinach / Bl. 1  
Tel +41 61 71 59 222  
Fax +41 61 71 59 333  
berner-ag@berner-ag.ch  
www.berner-ag.ch

Berner spol. s r.o.  
Jinonická 80  
CZ - 158 00 Praha 5  
Tel +420 225 390 666  
Fax +420 225 390 660  
berner@berner.cz  
www.berner.cz

Berner Montaje y Fijación, S.L.  
P.I. "La Rosa VI"  
C/Albert Berner, 2  
E - 18330 Chauchina-Granada-  
España  
Tel +34 90 21 03 504  
Fax +34 90 21 13 190  
berner-spain@berner.es  
www.berner.es

Berner Kft.  
Táblás u. 34  
H - 1097 Budapest  
Tel +36 (1) 347 1059  
Fax +36 (1) 347 1045  
info@berner.hu  
www.berner.hu

Berner S.p.A.  
Via dell 'Elettronica 15  
I - 37139 Verona  
Tel +39 04 58 67 01 11  
Fax +39 04 58 67 01 34  
info@berner.it  
www.berner.it

Berner Succ. Luxembourg  
105, Rue des Bruyères  
L - 1274 Howald  
Tel +31 45 533 93 133 (8.00h-  
16.00h)  
Tel +31 6 290 27 464 (16.00h-  
8.00h)  
Fax +31 455 33 92 43  
info@berner.lu  
www.berner.lu

Berner AS  
Kirkeveien 185  
N - 1384 Asker  
Tel +47 66 76 55 80  
Fax +47 66 76 55 81  
info@berner.no  
www.berner.no

Berner,Lda  
Av. Amália Rodrigues,3510  
Manique de Baixo  
P - 2785-738 São Domingos de  
Rana  
Tel ++351 21 448 90 60  
Fax ++351 21 448 90 69  
marketing.pt@berner.pt  
www.berner.pt

Berner Polska Sp. Z.o.o.  
ul. Powstańców Œel'skich 26  
PL - 30-570 Kraków  
Tel +48 12 297 62 01  
Fax +48 12 297 62 02  
office@berner.pl  
www.berner.pl

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am: 26.02.2009 Ersetzt Fassung vom: 28.05.2008 PDF-Datum: 17.09.2010  
Pinselretusche Sortiment Art.: 152007

Albert Berner Montagetechnik AB  
Kumla Gårdsväg 18  
S - 14563 Norsborg  
Tel +46 85 78 77 800  
Fax +46 85 78 77 805  
info@berner.se  
www.berner.se

Berner SK  
Berner s r.o.  
Jesenského 1  
SK - 962 12 Detva  
Tel (+421) 45 5410 245  
Fax (+421) 45 5410 255  
berner@berner.sk  
www.berner.sk

UAB Albert Berner  
Pirmūnø 66  
LT - 09131 Vilnius  
Tel +370-5-2104355  
Fax +370-5-2350020  
info@berner.lt  
www.berner.lt

Berner Pultti Oy  
Volttikatu 6  
FI - 70700 Kuopio  
Tel +358-207-590 220  
Fax +358-207-590 221  
kuopio@berner-pultti.com  
www.berner-pultti.com

Mitras d.o.o  
Brdnikova ulica 34e  
SL-1000 Ljubljana  
Tel +386-1-256-62-46  
Fax +386-1-256-62-45  
mitras@siol.com

BERNER d.o.o  
CPM Savica Čeanci  
Trgovačka 2  
HR - 10000 Zagreb  
Tel +38512 499 470  
Fax +38512 499 480  
e-mail: safetydata-  
hr@berner.co.at

Albert Berner srl  
Str. Vrancei Nr. 51 - 55  
RO - 310315 Arad  
Tel +40 257 212291  
Fax +40 257 250460  
office@berner-romania.ro  
www.berner-romania.ro

Berner A/S  
Stenholm 2  
DK - 9400 Nørresundby  
Tel +45 99 36 15 00  
Fax +45 98 19 24 14  
info@berner.dk  
www.berner.dk

Berner Endüstriyel Ürünler  
Sanayi ve Ticaret A.Ş.  
Ferhatpaşa Mah. G 7 Sok. 31/2  
TR - 34858 Kartal-Samandıra /  
İSTANBUL  
Tel +90 (0) 216-4713077  
Fax +90 (0) 216-4719625  
info@berner.com.tr  
www.berner.com.tr

Berner s.a.r.l.  
ZI Les Manteaux  
F - 89331 Saint-Julien-du-Sault  
Cedex  
Tel +33 38 69 94 400  
Fax +33 38 69 94 444  
contact@berner.fr  
www.berner.fr

SIA Albert Berner  
Liliju iela 20  
LV - 2167 Mārupe (Riga)  
Tel +371 7840007  
Fax +371 7840008  
info@berner.lv  
www.berner.lv

Berner Produkten b.v.  
Vogelzankweg 175  
NL - 6374 AC Landgraaf  
+31 45 53 39 133 (8.00h-16.00h)  
+31 6 290 27 464 (16.00h-8.00h)  
info@berner.nl  
www.berner.nl

(c) COPYRIGHT 1987 - 2050  
ALL RIGHTS RESERVED

### Legende:

n.a. = nicht anwendbar / n.v. = nicht verfügbar / n.g. = nicht geprüft / k.D.v. = keine Daten vorhanden  
AGW = Arbeitsplatzgrenzwert / BGW = Biologischer Grenzwert  
VbF = Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)  
WGK = Wassergefährdungsklasse gem. Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe - VwVwS  
(Deutsche Verordnung)  
WGK3 = stark wassergefährdend, WGK2 = wassergefährdend, WGK1 = schwach wassergefährdend  
VOC = Volatile organic compounds (flüchtige organische Verbindungen)

AOX = adsorbierbare organische Halogenverbindungen

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben,

sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Haftung ausgeschlossen.